

BAU IM FOKUS

Unsere Positionen zur
Bundestagswahl 2021



LANDESVEREINIGUNG
BAUWIRTSCHAFT
Baden-Württemberg

Zahlen, Daten, Fakten

» Bauleistung in Baden-Württemberg 2020*

Bausparte	Arbeitsstd. in 1.000	Veränderung 2020/2019 in %	Umsatz in Mrd. EUR	Veränderung 2020/2019 in %	Auftrags- eingang in Mrd.	Veränderung 2020/2019 in %
Wohnungsbau	21.375	+ 8,2	3,529	+ 14,7	2,648	+ 13,3
Wirtschaftshochbau	17.547	- 1,0	4,042	- 7,0	3,027	- 21,3
Öffentlicher Hochbau	5.860	+ 8,0	1,086	+ 19,7	0,671	+ 3,0
Wirtschaftstiefbau	16.004	+ 5,7	2,242	+ 13,9	1,724	- 11,3
Straßenbau	14.510	+ 1,4	2,099	- 5,1	1,727	- 11,3
Sonstiger Tiefbau	9.359	+ 4,2	1,410	- 1,5	1,218	- 5,0
Gesamt*	84.659	+ 4,1	14,407	+ 3,3	11,014	- 8,2
Gesamt, alle Betriebe	137.787	+ 3,5	20,205	+ 6,1		

* Betriebe \geq 20 Mitarbeiter, letzte Tabellenzeile: alle Betriebe

» Baupreise

Sparte	Index mit MwSt. (2015=100) Stand: Februar 2021	Veränderung Februar 2020/2019 in %
I. Hochbau		
Wohngebäude	119,7	+ 2,3
Rohbauarbeiten	120,0	+ 2,5
Ausbauarbeiten	119,4	+ 2,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	120,2	+ 2,5
- Rohbau	119,3	+ 2,7
- Ausbau	121,3	+ 2,5
Bürogebäude	120,9	+ 2,3
II. Tiefbau		
Straßenbau	116,3	+ 0,3
- Erdarbeiten	118,8	+ 0,2
- Oberbau aus Asphalt	112,3	- 0,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

» Beschäftigtenentwicklung*

	2020	Veränderung 2020/2019 in %
Beschäftigte	110.865	+ 3,7
Arbeitslose Facharbeiter**	2.506	+ 23,8
Auszubildende***	6.096	+ 2,9

* im Jahresdurchschnitt **neue Datenerfassung KIdB 2010 ***Wert zum 31.12.2020



Gemeinsam Zukunft sichern!

Unsere Positionen zur Bundestagswahl 2021

Die Baubranche hat sich in der Corona-Krise als verlässlicher Stabilitätsanker erwiesen. Damit der Konjunkturmotor Bau nicht ins Stocken gerät, muss die Politik wichtige Zukunftsaufgaben zügig vorantreiben. Unter anderem geht es um wirksamen Klimaschutz, den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sowie die Fachkräftesicherung.

Berufsbildung weiterentwickeln

» Die Gewinnung und Sicherung von Nachwuchskräften zählt zu den großen Herausforderungen der Baubranche. Aus diesem Grund muss die duale Ausbildung in Zukunft noch mehr gestärkt werden. Ein wichtiger Baustein sind dabei die überbetrieblichen Bildungszentren der Bauwirtschaft. Sie spielen nicht nur in der Aus- und Weiterbildung eine zentrale Rolle, sondern sollen auch zu digitalen Leistungszentren ausgebaut werden. Dafür braucht es zusätzliche Hilfen durch die Politik. «

Bernhard Sängler | Präsident Landesvereinigung Bauwirtschaft BW

Investitionen stärken

» Um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise rasch in den Griff zu bekommen, muss die öffentliche Hand wichtige Zukunftsinvestitionen umsetzen. Jeder Euro, der in den Verkehrswegebau, die Sanierung öffentlicher Gebäude und den Breitbandausbau gesteckt wird, zieht Folgeinvestitionen nach sich und bringt die Gesamtwirtschaft in Schwung. Notwendig sind zudem bessere Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau. Nur so kann die Wohnungsnot wirksam bekämpft werden. «

Markus Böll | Präsident Bauwirtschaft BW

Zukunftsorientiert bauen

» Menschen leben, lernen, arbeiten – am liebsten in einem Umfeld, in dem sie sich wohlfühlen. Wohlfühlen in innovativen und nachhaltigen Gebäuden z. B. aus Holz. Der Lebenszyklus eines Holzhauses schützt dauerhaft unser Klima. Doch auch ein Mix aus verschiedenen Baustoffen bietet große Chancen. Die Hybridbauweise nutzt die Vorteile aller verwendeten Materialien – so wird ein ökologisches und ökonomisches Miteinander beim zukunftsorientierten Bauen gesichert. Auch ressourcenorientiertes Bauen – insbesondere mit Recyclingbaustoffen – sollte im Zuge einer Kreislaufwirtschaft Beachtung finden. «

Gerd Renz | Präsident Landesverband Holzbau BW

Energetische Fassaden fördern

» Wir müssen den Gebäudebestand energetisch sanieren. Denn das Dämmen der Gebäudehüllen ist ein Schlüssel zu mehr Klimaschutz. Doch Fassaden können noch mehr: Vertikale Photovoltaikanlagen in der Hausfassade liefern in den Wintermonaten wertvolle Energie. Daher müssen die Förderprogramme für Photovoltaik noch besser ausgestattet werden – auch im Hinblick auf die Qualifizierung des Bauhandwerks für innovative Technologien. «

Rainer König | Vorsitzender Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade BW

Regelungsdickicht entrümpeln

» Wir beobachten mit Sorge, dass den Betrieben durch eine Vielzahl von Vorschriften immer mehr Bürokratie aufgebürdet wird. Diese Belastungen sind gerade für die kleineren Handwerksbetriebe kaum noch zu stemmen. Es muss mehr an die faktische Umsetzbarkeit in den Unternehmen gedacht werden. Eine explizite Prüfung dieser Anforderung bereits im Gesetzgebungsverfahren wäre schon lange angezeigt. Die Politik sollte zudem mehr Mut haben, auch den Bestand zu entrümpeln. «

Rüdiger Ade | Vorsitzender Fachverband Fußbodenbau BW

Fairen Wettbewerb sichern

» Die Bundesregierung hat die im Koalitionsvertrag vorgesehene soziale Absicherung von Soloselbstständigen nicht umgesetzt. Dies wäre jedoch zum Schutz der Betroffenen und zur Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs dringend nötig. Handwerksbetriebe mit eigenem Personal finden am Markt nach wie vor ungleiche Verhältnisse vor. Dabei hat die Corona-Krise gezeigt, dass auch Einzelunternehmer sozial abgesichert werden müssen. «

Karl-Hans Körner | Vorsitzender Landesinnungsverband Fliesen BW

Grüne Infrastruktur ausbauen

» Unsere Städte müssen lebenswerter und zukunftsfähiger werden. Die Schaffung und Unterhaltung einer nachhaltigen Infrastruktur ist, gerade jetzt in Corona-Zeiten, eine vorrangige Pflichtaufgabe. Attraktive Förderangebote für „Grüne Infrastruktur“ sind aus klima- und wirtschaftspolitischer Sicht wichtiger denn je. Hier bedarf es zeitnaher Investitionen unserer Kommunen! Unsere dringende Bitte: Geben Sie ihnen dazu den notwendigen Handlungsspielraum! «

Martin Joos | Vorstandsvorsitzender Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BW



LANDESVEREINIGUNG
BAUWIRTSCHAFT
Baden-Württemberg

In der Landesvereinigung Bauwirtschaft Baden-Württemberg sind sechs baden-württembergische Bauverbände organisiert, die etwa 4.800 Mitgliedsbetriebe mit fast 79.000 Beschäftigten vertreten.

Landesvereinigung Bauwirtschaft Baden-Württemberg



Geschäftsstelle

Hohenzollernstraße 25, 70178 Stuttgart

Tel.: 0711 64853-0, Fax: 0711 64853-49

info@landesvereinigung-bauwirtschaft.de

www.landesvereinigung-bauwirtschaft.de

Präsident: Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Sängler

Geschäftsführer: Thomas Möller

Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.



Hohenzollernstraße 25, 70178 Stuttgart

Tel.: 0711 64853-0, Fax: 0711 64853-49

stuttgart@bauwirtschaft-bw.de

www.bauwirtschaft-bw.de

Präsident: Markus Böll

Hauptgeschäftsführer: Thomas Möller

Mitgliedsbetriebe: 1.637 Beschäftigtenzahl: 46.584

HOLZBAU Baden-Württemberg



Hellmuth-Hirth-Straße 7, 73760 Ostfildern

Tel.: 0711 23996-50, Fax: 0711 23996-60

info@holzbau-online.de

www.holzbau-online.de

Präsident: Zimmermeister Gerd Renz

Hauptgeschäftsführer: Dipl.-Betw. (BA) Konstantin zu Dohna

Mitgliedsbetriebe: 985 Beschäftigtenzahl: 7.978

Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg



Siemensstraße 6-8, 71277 Rutesheim

Tel.: 07152 30550-100, Fax: 07152 30550-199

info.saf@bz-af.de

www.stuckverband.de

Vorsitzender: Landesinnungsmeister Rainer König

Hauptgeschäftsführer: Thomas Arnold

Mitgliedsbetriebe: 868 Beschäftigtenzahl: 6.797

Landesinnungsverband Fliesen Baden-Württemberg



Ressestraße 1, 70599 Stuttgart

Tel.: 0711 451035-30, Fax: 0711 451035-55

info@fliesen-bw.de

www.fliesen-bw.de

Vorsitzender: Landesinnungsmeister Karl-Hans Körner

Geschäftsführer: Holger Braun

Mitgliedsbetriebe: 477 Beschäftigtenzahl: 2.777

Fachverband Fußbodenbau Baden-Württemberg



Röhler Weg 10, 71032 Böblingen

Tel.: 07031 7105-20, Fax: 07031 7105-21

info@fussbodenbau-bw.de

www.fussbodenbau-bw.de

Vorsitzender: Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Ade

Geschäftsführer: Holger Braun

Mitgliedsbetriebe: 50 Beschäftigtenzahl: 520

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.



Filderstraße 109/111, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel.: 0711 97566-0, Fax: 0711 97566-20

info@galabau-bw.de

www.galabau-bw.de

Vorstandsvorsitzender: Martin Joos

Geschäftsführer: Reiner Bierig

Mitgliedsbetriebe: 801 Beschäftigtenzahl: 14.200

Zum Titelbild: Das neue Freiburger „Rathaus im Stühlinger“ wurde mit dem DGNB-Preis „Nachhaltiges Bauen“ prämiert. Es gilt als erstes öffentliches Netto-Plusenergiegebäude der Welt. Das in Hybridbauweise aus Beton und Holz errichtete Bauwerk ist mit einer energetisch optimierten Fassade ausgestattet, deren bewegliche Vertikallamellen mit Photovoltaik-Modulen belegt sind.

Bildnachweis: Titelseite: ingenhoven architects/HGEsch; Seite 2: Daniel Korn (o. l.); Holzbau Baden-Württemberg/Holzbau Rieg (o. M.); Doralin Samuel Tunas/shutterstock.com (o. r.); Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg (u. l.); Villeroy & Boch Fliesen, Kollektion WORKSHOP (u. M.); Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg (u. r.)